

RS OGH 1975/1/28 3Ob6/75

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.01.1975

Norm

EO §1 Z10 IE

EO §1 Z10 IIj

Tiroler LandesstraßenG §11

Tiroler LandesstraßenG §49

VVG §3 Abs3

Rechtssatz

Öffentlich rechtliche Weggemeinschaften nach dem Tiroler LandesstraßenG erfüllen die Voraussetzungen für die unmittelbare Antragstellung bei Gericht gem § 3 Abs 3 VVG nicht. Eine diesbezügliche - behördlich genehmigte - Satzungsbestimmung genügt nicht, da zur Gewährung des Rechtes der Eintreibung von Geldleistungen im Verwaltungsweg nur die Bundes- und Landesgesetzgebung befugt ist (Hellbling, Verwaltungsverfahren II S 495).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 6/75

Entscheidungstext OGH 28.01.1975 3 Ob 6/75

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0000171

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.12.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at